

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 16. März 1841



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 16. März 1841 in Öconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer.

" Maätsrath Haydinger

" " " Maurer

" Öconomierath Woisetschläger

" " " Grasel

" " " Kaindl

" Sekretär Bleyer

Herr Rath Haydinger referirt.

1456. Josef Huber um Verleihung des städtischen Holzschatzerdienstes.

Dem Bittsteller wird der erledigte Holzschatzerdienst einstweilen nur auf ein Jahr unter Gutstehung u. Haftung des Wirths Karl Steibl provisorio modo verliehen, u. ist selber wegen Beeidigung zur nächsten Rathssitzung zu bestellen.

901, 1382 u. 1383. Taxamt um Aufnahme von Taxen in die Nachlaßtabelle.

In die Nachlaßtabelle aufzunehmen.

1457. Mathias Wiesner um Verleihung des Holzschatzerdienstes.

Rückzustellen, da der Dienst bereits vergeben ist.

Referat des Hrn. Raths Maurer.

1593. Protokoll mit Ferdinand Trixner wegen Übernahme der Verfertigung der Bettwäsche, ins Krankenhaus.

Ist dem Trixner die Arbeit um die angesetzten Beträge zu überlassen, u. demselben nach verfertigter Arbeit die Zahlung aus dem Mildenversorgungsfonde zu leisten.

1573. Kassagent überreicht die summarischen Rechnungsabschlüsse, Inventarien, Vergleichsübersichten, Bilanz sammt Beilagen.

Dem Revidenten zur ungesäumten Revision.

1551. Anzeige der M.V. Fonds-Rechnungsführung, daß durch den Tod der Magdalena Heindl eine Lazarethhauspründe erledigt worden sei.

Diese Pfründe wird vom 14. d.M. an der Anna Nestler im Krankenhouse verliehen.

1616. Ana Nestler um eine Pfründe.

Der Bittstellerin wird vom 14. d. M. an eine Lazarethhauspründe von täglichen 5 xr E.Schein verliehen.

1446. Bernhard Schreiner, gewesener Öconomierath überreicht ad N. 799 seine Äußerung wegen des Steyrbrückenbaues.

Dem ehemaligen Herrn Öconomierath Franz Pötzlberger zum Behufe seiner hierin zu erstattenden Äußerung sogleich in Abschrift zuzustellen.

1514. Anzeige des Bauamtsverwalters wegen des im neuen Schulhause im Aichet durch das Thauwetter herbeigeführten Übelstandes.

Ist unter Zuziehung des k.k. Hrn. Kreisingenieurs, der Hrn. Öconomieräthe u. Bürgerausschüsse der Augenschein vorzunehmen, u. das Protokoll darüber vorzulegen.

Referat des Hrn. Öconomieraths Woisetschläger.

1032. Kassaamt überreicht die Kassaamtsrechnung pro ao militari 1840.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

1615. Revisionsbefund dieser Rechnung.

Wird zur Rechnungsaufnahme von Seite des Öconomierathes, u. Bürgerausschußes der 23. März bestimmt.

Referat des Hrn. Öconomieraths Kaindl.

1589. Revisions-Befund der Bauamtsgeld- und Materialrechnung pro ao militari 1840.

Wie ad 1615.

1598. Wochenliste pr 41 fl 24 xr E.Schein für Handlangerarbeiten bei der Straßenreinigung vom 8. bis 13. d.M.

Über geschehene Revision dem Bauamtsverwalter zur Zahlung.

1624. Bauamtsverwalter um Rechnungsanweisung 200 fl E.Schein u. 100 fl CMz als Verlagsgelder zur Bestreitung der bauämtlchen Auslagen.

Das Kassaamt hat dem Bauamtsverwalter diese Verlagsgelder auszubezahlen u. zu verrechnen.

1600. Michl Staffelmayr um Verleihung der durch den Tod des Gratzer im Neuthore leer gewordenen Wohnung.

Dem Bauamtsverwalter zur Äußerung, ob diese Wohnung leer geworden sei, u. ob Bittsteller Berücksichtigung verdiene.

1597. Landgerichtsdienner relationirt, daß das Brennholz zur Beheitzung der Arreste bereits zu Ende sei.

Der Bauamtsverwalter hat dem Bittsteller 2 Klafter altes Brückengesetz zuführen zu lassen.

1591. Konto des Josef Mayer pr 26 fl 16 xr CMz für Bleystifte, Rötheln etc. etc.

Dem Kassaamte zur Zahlung.

1590. do. der Josef Sgardell'schen Handlung pr 43 fl 55 xr CMz für Federkiele, Oblaten etc. etc.

Wie ad 1591.

2597 de 1840. Coönsprotokoll über den abgehaltenen Augenschein wegen Herstellung der Mitterngasse in einen reinlicheren Zustand.

Samt Communicaten dem k.k. Kreisamte mit Bericht zu überreichen u. darin zu berühren, daß die veranschlagten Kosten pr 1521 fl 42 xr CMz für Pflasterung dieser Gasse sehr bedeutend erscheinen, u. dem Übelstande durch Anbringung eines zweckmäßigen Strassengrabens u. theilweise Anebenung mit Schotter mit geringeren Kosten gesteuert werden könnte, dagegen viel zweckmäßiger die Pflasterung des Hauptplatzes von der Enge bis zum grünen Markte erscheinen würde, wo zugleich die Kosten des Kothabziehens u. jährlichen Anschotterns in Ersparung gingen.

Reißer Bgst.

Woisetschläger Oek. Rath

Grasl Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Bleyer Sekretär